

Taufe in der Gemeinde Mülheim an der Ruhr - Freude für die Gemeinde

Nachdem bereits am Sonntag, dem 30. März 2025, eine Taufe in der Gemeinde Mülheim an der Ruhr stattgefunden hatte, freute sich die Gemeinde, dass nur eine Woche später der kleine Julian Schneider das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfing.

Der Vorsteher der Gemeinde, Hirte Thilo Hoffmann, legte dem Gottesdienst das Wort aus dem Matthäusevangelium 26,26. zugrunde: „Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib."

Das Brot dient zum Erhalt des Lebens; es wurde gebrochen, also geteilt, damit für jeden etwas da war, und dann an die Jünger verteilt.
Jesus machte deutlich, dass es nicht um das Natürliche ging, sondern er zum geistigen Leben für alle sein Leben am Kreuz hingeben würde.

Gemeinschaft mit Gott

Das Heilige Abendmahl, welches in jedem Gottesdienst der Neuapostolischen Kirche gefeiert wird, ist auch heute notwendig, um in die ewige Gemeinschaft mit Gott kommen zu können.
Im Heiligen Abendmahl schenkt Jesu Anteil an seinem Leben und Blut.

Priester Tobias Arnold unterstrich in seiner Co-Predigt noch einmal die Notwendigkeit des Heiligen Abendmahls und stellte den Anwesenden noch eine Frage: Welche Bedeutung hat das Heilige Abendmahl heute noch für Dich?

Heilige Wassertaufe für Julian Schneider

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls fand dann die Spendung der Heiligen Wassertaufe statt. Als der Täufling Julian Schneider, seine Eltern und sein Bruder vor dem Altar standen, sang der Gemeindechor das bekannte Kinderlied: „Ein Gärtner geht im Garten…".
Hirte Hoffmann ging auf dieses Lied ein und beschrieb einen Garten, in dem viele unterschiedliche Blumen ihren Platz haben, und der Gärtner pflegt sie alle.
So ist es auch in der Gemeinde, wo viele unterschiedliche Menschen ihren Platz haben, und

Jesus liebt sie alle und pflegt sie alle. So sollen auch die Eltern, wie Jesus, ihre Kinder pflegen und segnen, im Natürlichen aber auch in der Liebe zu Gott.

Wort zur Taufe

Als besonderes Wort zur Taufe empfingen Julian und seine Eltern das Wort aus Psalm 139,14: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“

6. April 2025

Text: Werner von Parzotka-Lipinski

Fotos: Winfried Dümpel


114
160
272












